



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

24.11.1935 (Nr. 325)

„Siedlungsgehilfe“ der bremschen Landchaft

Am Dienstag, 20. November, beginnt im Jode-Volumen um 10 Uhr die Vortragsreihe von Dr. G. Ross über Siedlungsfragen. In Bremer und umher im Rahmen des von der NSDAP ins Leben gerufenen Siedlungsgehilfen-Kurses, der sich auf die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft bezieht, werden in den letzten drei Jode-Volumen je mehrere Vorträge gehalten. Außerdem werden die Teilnehmer in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Das Sportamt ruft!

War der Paterfamilias des Deutschen Arbeiters früher oft die Seele in politischen Kampfen der Straße, so ist heute die Seele der Arbeiterschaft die nationalsozialistische Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterklasse zu organisieren und zu leiten. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Betriebsführer, duldet nicht den Bürohaken!

Von der Reichsbandenführer, der die Aufgabe hat, die Arbeiterklasse zu organisieren und zu leiten. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Der neue Film: „Lady Windermere's Fächer“

„Lady Windermere's Fächer“ ist ein Film, der die Geschichte einer Frau erzählt, die in eine falsche Ehe verwickelt wird. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Einzelhandel, Gewerbe, Großhandel und Industrie

Einzelhandel, Gewerbe, Großhandel und Industrie sind die Säulen der Volkswirtschaft. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Änderung über Hausflächung

Hausflächung im Landgebiet und in den in die Stadt eingemeindeten Gebieten — Einführung von flächigen Flächen in die Stadtgemeinde Bremen

Hierüber werden die gegenwärtig bestehenden Bestimmungen unter Hinweis auf die für die Hausflächung erforderlichen Änderungen im Landgebiet und in den in die Stadt eingemeindeten Gebieten — Einführung von flächigen Flächen in die Stadtgemeinde Bremen.

Lärmfrei — auch im Hafen?

Im unter dem Vorsitz des Reichsausschusses für die Beseitigung von Lärm, abgehaltenen November-Tagung wurde die Frage der Lärmfreiheit im Hafen diskutiert. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Verbands-, Vereins- und Veranstaltungen

Der Gelsenholzer-Berlin

Der Gelsenholzer-Berlin ist ein Fest, das die Gelsenholzer in Berlin feiern werden. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die gute ZentRa-Uhr

Die gute ZentRa-Uhr

Die gute ZentRa-Uhr ist eine Uhr, die die Zeit genau anzeigt. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Warner-Corsette

Warner-Corsette sind die besten Corsetts der Welt. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Wolfgang Thomas

Der Held beim Zahnarzt

Der Held beim Zahnarzt ist ein Film, der die Geschichte eines Mannes erzählt, der in eine falsche Ehe verwickelt wird. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Uraufführung in Frankfurt

Jean Gioino: Das Salz der Erde

Jean Gioino: Das Salz der Erde ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in eine falsche Ehe verwickelt wird. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Der erste deutsche Verlagsbuchhändler

Der erste deutsche Verlagsbuchhändler ist ein Film, der die Geschichte eines Mannes erzählt, der in eine falsche Ehe verwickelt wird. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

„Die Mutter in der bildenden Kunst“

„Die Mutter in der bildenden Kunst“ ist ein Film, der die Geschichte einer Frau erzählt, die in eine falsche Ehe verwickelt wird. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Politik

Die Politik ist die Kunst der Führung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Wirtschaft

Die Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Die Kultur

Die Kultur ist das Fundament der Nation. Die Teilnehmer werden in die Siedlungsfragen der bremschen Landchaft eingeführt. Die Vorträge werden in der Siedlungsgehilfen-Kursreihe unter der Leitung des Siedlungsgehilfen-Kurses gehalten.

Wer bietet mehr?

Die deutsche Sprache ist unerschöpflich reich an Ausdrucksmöglichkeiten und diejenigen, welche das Behalten möchten...

Sie soll aber nicht vom Fremdwort im üblichen Sinne gelassen werden, sondern von der eigenen Sprache...

Doch! Da geht es durch eine feine, wirklich lebenswerte Ausstellung. Sie würde sie ebenfalls als wunderbar, wenn auch nicht gerade als phantastisch bezeichnen...

Konzerte / Vereine / Vorträge

(Die hierunter befindlichen Mitteilungen gehören zum Anzeigenblatt)

3. Philharmonisches Konzert Caspar Cassado, das weltberühmte Gelehrte...

Wenn Ludwig Wullner spricht, immer wieder ein neues Wort...

1. Geok. -Veranstaltung am Freitag, 29. Nov., 8 Uhr...

2. Geok. -Veranstaltung am Freitag, 29. Nov., 8 Uhr...

Furtwängler-Konzert (Philharmonische Gesellschaft) für das Konzert mit dem Berliner Philharmonischen Orchester...

Peter-Quartett Das 2. Kammermusikfest der Philharmonischen Gesellschaft...

Puppenpils-Verein mit Roper und Marielen...

Für die kolonialen Verbände und den Raum-Verein 'Union'...

„Nur durch Weisheit.“ Mitglieder der genannten Vereinigungen haben freien Eintritt...

Gelehrte Reden, der Verfasser des weitverbreiteten Buches...

Gelehrte Reden, der Verfasser des weitverbreiteten Buches...

15. Schülerkonzert Ella Piepling Sonnabend, 7. Dez. 30 Uhr...

Vortrag Sven Hedqvist heute abend, 8 Uhr...

lenen Frau zu widersprechen. Hoff kam es mit in diesen Augenblick vor...

Derwickelung der Gemeinschaft

Zielbewusste Arbeit der D.F.S. - Die Betriebe im Dienst des Volksganzen

Man müßte schon in der Lage sein, gleichzeitig auf einer erhöhten Stelle zu stehen, lauter fäden in der Hand zu halten...

Sie hatte 2. A. unläßlich die Reichsgruppen der D.F.S. angeordnet...

3. Philharmonisches Konzert Caspar Cassado, das weltberühmte Gelehrte...

Wenn Ludwig Wullner spricht, immer wieder ein neues Wort...

1. Geok. -Veranstaltung am Freitag, 29. Nov., 8 Uhr...

2. Geok. -Veranstaltung am Freitag, 29. Nov., 8 Uhr...

Furtwängler-Konzert (Philharmonische Gesellschaft) für das Konzert mit dem Berliner Philharmonischen Orchester...

Bremer WfW-Spenden (Unter dieser Rubrik werden die von 1933 liegenden Spenden veröffentlicht)

Alle Schüler HJ.-Mitglieder

Die Schule zu Seehausen, als erste im bremschen Gebiet, erhielt die HJ.-Zähne verliehen

Die Schule zu Seehausen erlebte am gestrigen Abend einen glänzenden Tag...

Städtliche Walter der D.F.S.-Ortsgruppe Gröpelingen, führen heute eine Gedächtnisfeier...

Städtliche Walter der D.F.S.-Ortsgruppe Gröpelingen, führen heute eine Gedächtnisfeier...

Städtliche Walter der D.F.S.-Ortsgruppe Gröpelingen, führen heute eine Gedächtnisfeier...

Städtliche Walter der D.F.S.-Ortsgruppe Gröpelingen, führen heute eine Gedächtnisfeier...

Städtliche Walter der D.F.S.-Ortsgruppe Gröpelingen, führen heute eine Gedächtnisfeier...

Städtliche Walter der D.F.S.-Ortsgruppe Gröpelingen, führen heute eine Gedächtnisfeier...

Gauleiter Röver besichtigt Betriebe



Am Rahmen von Betriebsbesuchen nahm Gauleiter Röver dieser Tage u. a. Besichtigungen der Raffee-Zugwerke...

Ersparrnisse beim Einkeulen von Kartoffeln

Am 1. Dezember beginnt die Einkeulung der Kartoffelerzeugnisse...

Ehemaliger Arbeitsdienstler hören!

Wärdter ist nicht wieder mit den Kameraden zusammenkommen...

Hoher Platz

Am heutigen Tage kann Frau Dore Kietz...

Streitrichter aus dem Gerichtssaal

Der vierte Verhandlungstag des Straftaten vom Dienstvergehen...

Ernennung

Ernennung der Schulleiterin des Kommando-Deiß-Glätze...

Nachfrist von sechs Neubauten in der Gartenstadt

Immer häufiger wird die große Gartenstadt am Schloßpark in der Stadt...

Rast auf dem Weg zum Arbeitsbeschäftigungsamt

Fortschritt unserer Tage hervorzuheben. In den Wärdter...

Hoher Platz

Am heutigen Tage kann Frau Dore Kietz...

Streitrichter aus dem Gerichtssaal

Der vierte Verhandlungstag des Straftaten vom Dienstvergehen...

Ernennung

Ernennung der Schulleiterin des Kommando-Deiß-Glätze...

Advertisement for Union Briketts featuring the company logo and slogan 'Leistungszweckmäßig Bequem'.

Wir bringen den Teppich
sowie
**Läufer, Gardinen,
Bett-Umrandungen
und Linoleum**
In allen Ausführungen
und in Preislagen, die sich
jeder erlauben kann!
Kaufen Sie im größten
Spezialgeschäft der Neustadt



Teppich - Johnsen
Osterstraße 34, beim neuen Markt

Qualität - - -
dann
Krefft
der neuzeitliche Gastherd
für die moderne Küche!
Lassen Sie sich ganz un-
verbindlich die Vorzüge
des Krefft-Herdes erklären!

**Stegmann
& Hartmann**
Faulenstr. 37-39 Ruf 51190

Der Geschmack ist verschieden,
doch alle wollen preiswert kaufen.
Krefft hat sich darauf eingestellt.
Daher das ungleich große Lager
neuzeitlicher Möbel!

100 Küchenbüfets
70 Speisemöbelbüfets
10 Schlafzimmer
alles verschiedene Modelle,
Wohn- und Herrenzimmer
80 Sofas, Sessel, Couches
Wäghel, für jeden Geschmack und für
jede Einrichtung!

MÖBEL

Krimmert
Westerstr. 103-105, Ecke Hohentorstr.
Große Allee 2
Lieferant der Sparsentrale
Verkauft gegen Baustandoffnahmen.

MöBEL beste Qualität
modernste
Modelle

kleinsten bis größten u.
Preislagen

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Wohnzimmer
Einselmöbel
Sofas, Couches
Sessel, Gartensitze
zu überraschend niedrigen Preisen
geg. Ehemaligen, Sparsentrale
und Zahl-Zerlehnungsbank
Zwangslos Bezahlung
überhaupt!

St. Pauli-Möbelhaus
St. Paulistr. 10-12, ab Ostertorstr.

**Deutsche
Romane**

Paul Boehm
Der Weg des
Georg Freimund
Ein deutscher
Schicksalroman
Reinen RM. 2,75

Das Jahr
Kornfeld -
Kornfeld -
Ein Schicksalroman
Reinen RM. 2,75

Friedrich Hebbel
Sturmgeschloß
Stuttgart
8. Roman
Reinen RM. 2,75

Hoff Marie
Dörfler

Der Weg in die
Ferne
Gemeinschaften
aus Ostpreußen
Reinen RM. 4,50

Durch alle Buch-
handlungen zu
erhalten
Bestellungsvertrag bei
RUBINER,
Ry. Ober Nachf.,
Köln 1

**Lieben Sie
Handarbeiten?**

Man sollte Sie orientiert sein über die
Neueingänge bei Cords
Man zeigt Ihnen alles ohne Zwang

Ovale Decken Filet-Decken
Filet, handg., neu gest., ca. 40/60 2,-
Mustar, ca. 40/60 2,-
Filet-Decken
mit schönen Mustern, handgest., ca. 130/160 cm 9,-

Bastartikel
wie Korbweber, Schalen, Kästen, Einkaufs-
taschen, Serviettenhalter, Mühlsteine usw. sind
in großer Auswahl. Wir beraten Sie bei
Selbstarbeiten durch unser geschultes Personal

CORDS
Besuchen Sie bitte unsere große
Handarbeits-Schau
im 1. Stock

DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN - BREMEN-CHRYSTAL

Normaluhren, Haupt- u. Nebenuhren
mit Anschluß an unsere Fernregulierungszentrale

Elektrische Uhren
Jeder Art zum Anschluß an die Lichtleitung für alle Stromarten

Strassenuhren mit Reklametransparenten, Lichtschaltuhren,
Signal- und Uhrfragen, Arbeitszeit- und Wächter-Kontrolluhren,
Zeltrechner, Motor-Sirenen, Luftschlangen

NORMAL-ZEIT O. m. Fabrik elektrischer Uhren und Apparate
BREMEN
Fernruf: Sammel-Nr. 508 41 • Diepenau 12

Ruf
Träumchen

Frau Heeren sagt und bleibt dabei,
„Frauenlob“ ist die Wäscherel,
Die sich bewährt hat schon seit Jahren.
Mit dem schonenden Einzelverfahren.

Sammel-Nr.
523 47

Ihr Eigenheim
bauen, kaufen oder entscheiden Sie mit der
Bausparkasse Mainz Akt.-Ges.
Sie erhalten kostenlose Beratung in der
48. im Monat
Bremen, Schüsselkorb 26
Bauplätze mit 50 Eigenheimen für RM 1,-. Bei Voranmeldung durch die Post RM 1,-

Offentl. Vortrag
Am Dienstag, den 26. 11. 35, 20.30 Uhr,
im Festsaal der „Glocke“, am Dom 1,
Vortrag von Herrn Dr. med. W. Glück, Bad Honnef

Nervosität und Nervenleiden
Aus dem lebhaften Körperlichen und geistigen Ermüdung - Seelische
Krisen - Spasmen im Kopf- und Halsbereich - Die Kneippkur bei Kopf-
schmerzen, Migräne, Neurasthenie, Schlaflosigkeit usw. - Nervosität bei Kopf-
schmerzen und Nervenleiden - Trotz Nervosität gesund und erfolgreich.
Vortragsbeitrag 20 Pfg., für Mitglieder freil. - Ortsgruppe Bremen

KNEIPP-BEWEGUNG

**Hoch- und Niedrig-
Wasserzeiten**
für die Unter- und Außenweser

1936

Zusammengestellt
von der Wasserstraßen-Direktion Bremen

Einzelpreis des 16seitigen Heftes **75 Pf.**
bei Abnahme von 10 Stück pro Stck. **70 Pf.**

Bremer Zeitung
NS-Gauverlag Weser-Ems G. m. b. H.

Reittiefel
Hier ein Beispiel:
Schwarz Rindbox und Boxcali.
Prachtvoll verarbeitet und ladellos sitzend
18.50 22.50 27.- 37.50 40.- 43.-

Schuhhaus
Wachendorf
Nur Ostertorsteinweg 49
Linien 1, 2 und 3, Haltestellen Moorstraße, Schauspielhaus

Die beste
Mercedes Prima
ML 156-
od. Roten
zu 5,30

Mercedes Salotto - Favorit - Export
auch gute Maschinen in großer Auswahl
Erich Isenberg, Langenstr. 135/6
Ruf: 2 57 10 u. 2 67 10

Schenkt Stricker-Fahrer!

Der allzeitliche
Wahlvorschlag
bringt fast Geld
bei allen: Nach
hause gefahren,
Kinderwagen, etc.

E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Bredow-Delefeld 474

Schöne Teppiche

Größte Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Huttenstraße 6/8

Kurze Hobelspäne
zum Steuen, tollentlos abzugeben
Logemann Wardenburg
(Gothelien)

**Durch Groß- und
Bar-Einkäufe**
In Küchen, Schlaf- und Speise-
zimmern bin ich in der Lage, Ihnen
ganz besondere Vorteile zu
bieten. Und nun überzeugen Sie
sich im Fachgeschäft
GRUNDMANN
Gr. Johannisstraße 65, 67 und 75 nahe
Brückenstraße

**Wichtig für
Eigenheim-
Interessenten!**

Wie schaffe ich mir ein schuldnerfreies Eigenheim?
Wo und wie erhalte ich ein stabiles, unbedenkliches Tilgungs-
darlehen zu Best. Kond. oder Einzahlung eines Eigenheimk.

Vortrag am Dienstag, d. 26. Nov. d. J.
in Bremen, im Museum, Domstr. 27 a
Redner: Direktor A. Robert, Berlin
von der Bausparkasse Gesellschaft der Freunde
Weserort. G. m. b. H., Ludwigstr. (Wirttenberg)
Beginn abends 8 1/2 Uhr * Eintritt freil!
Bücher über 1000 Eigenheimen mit rund 200 Mill. Reichsmark freigelegt

Wohnen Sie in der Nähe dieser Straßen?

Dann haben Sie es sehr bequem, Ihre Anzeigen für die „Bremer Zeitung“ aufzugeben, denn unsere nachfolgenden Annahmestellen nehmen Anzeigen und Bezugsbestellungen entgegen. Merken Sie sich darum bitte die folgenden „B. Z.“ - Annahmestellen:

Innere Stadt Nordische Buchhandlung Wilhelm Rodewald, Bahnhofstr. 1	Westen: Georg Löh, Lützowstraße 85/87 Franz M. Thomas, Papier- und Schreibwaren, Lübberstraße 146 Johann Renemann, Papier- und Schreibwaren, Nordstraße 288 Erich Klug, Leihbibliothek, Nordstraße 10	Woltershausen: August Abendroth Nachf., Papier- u. Schreibwaren, Woltershäuser Straße 294
Steintor: Herrn Folkerts Nachfolger, Papier- und Spiel- waren, Vor dem Steintor 162/64	Walle: E. Volte, Zigarren und Leihbibliothek, Waller Heerstraße 48	Rablinghausen: Arnold Heeren, Rablinghauser Landstraße, Ecke Wiedhoffstraße
Osten: Georg Wagner, Papier- und Weißwaren, Ham- burger Straße 224	Gröpelingen: H. Martens, Buch- und Papierhandlung, Gröpelinger Heerstraße 214 a	Hafstedt: Friedr. Rohde, Zigarren, Hulsberg 88 Heinz Vogelgang, Buch- u. Papierwarenhandlung, Alter Postweg 1
Ostertor Hermann Buch, Zigarrengeleschäft, Ostertorsteinweg 68/69	Neustadt: Heinr. Wagner, Papier- und Spielwaren, Westerstraße 92	Semelingen: Adolf Adam, Zigarren, Bahnhofstraße
Findorff: Frau Frieda Franke, Geschenkartikel, Serbstraße, Ecke Admiralstraße A. Korf, Papier- u. Spielwaren, Semmlstr. 182/184 Gust. Sus, Papierwaren, Münchener Straße 76/78	Suchting: Ing. P. Harder, Shell-Dienststation-Tel. Rot. 6979	Horn: Speckmann, Zigarren, Leher Heerstraße 53
		Osterholz-Teneber: Herrn Cordes, Osterholzer Landstraße 52

15. September 1935
Rat tagte
in dem am 11. September
abgehaltenen Ratstag
wurde über die Angelegenheiten
des Vereins für die
Bremener Arbeiter
beraten.

Freude schaffen auch Ihnen unsere Handarbeiten

Wir bieten eine Fülle schöner moderner Stücke für alle Ansprüche. Eine Besichtigung unserer sorgfältig gepflegten Abteilung im 2. Stock (Fahrstuhl) lohnt sich bestimmt auch für Sie

Lehmann A.

Schüsselkorb

Drucksachen, Buchdruckarbeiten
Formulare für alle Zwecke
DAMIEL SCHAD, Langenstr. 30
Die glückliche Geburt ihres zweiten gesunden Jungen
geb. hofmeister
Annemarie Overbeck
geb. Drinker
Dr. med. Paul Overbeck
Bremen, 23. November 1935

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt
Friedrich Hilken und Frau
Sophie, geb. Lampe
Gleichzeitig danken wir für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten

Die Geburt eines kräftigen Jungen
geb. dankbarer Freunde an
Hinrich Osmers und Frau
Wahnenbusen, den 28. November 1935

Ihre am 23. Nov. vollzogene Vermählung geben bekannt
Heinrich Reinking u. Frau
Anneliese, geb. Cordes
Gleichzeitig danken wir für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten

Es geben ihre Verlobung bekannt
Odilia Meschen und Eduard Stenger
Bremen, 24. November 1935
An Osmers 33

Statt Karten
Für die zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich
Lür Lüssen u. Frau
Thsa, geb. Büntemeyer

Die Verlobung unserer Tochter
Ulla
mit Herrn
Hans Albrecht Caspari
bekunden wir uns anzuschließen
J. Meier-Kulenkampff und Frau Elisabeth
geb. Kulenkampff
Bremen, November 1935
Travemünde, Novbr. 1935

Meine Verlobung mit
Ulla Meier-Kulenkampff
besahe ich mit anzuschließen
Dr. jur.
Hans Albrecht Caspari
Travemünde, Novbr. 1935

Annelise Spink und Heinrich Winters
Verlobte
Im November 1935
Niederblockland 10
Kein Empfang

Seute entfielst jant und tugig unfer liebe Mutter, Schmegetmutter, Großmutter, Schwägerin und Tante, Frau
Gebeda Nachmund
geb. Kropp
in ihrem 99. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Christel Efers und Frau,
Bertha, geb. Nachmund
Gehard Nachmund
Johann Barendmann und Frau
Helene, geb. Nachmund
Diedrich Nachmund und Frau,
Frieda, geb. Martens
Konrad Nachmund
nebst drei Enkelkindern
und Angehörigen.
Borgfeld, den 23. November 1935,
Berlin, Wallerhöfer, Oberneuland.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 26. November, 3 Uhr, im Trauerhause statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entfielst heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schmegetmutter, Groß- und Urgroßmutter
Theresia Weiner
geb. Strobal
in ihrem 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Karl Weiner nebst allen Angehörigen.
Bremen, den 22. November 1935
Winterbergstraße 6.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-De-Jm. Bühlmann-Deferhaus.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 11.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Gestern abend entfielst nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schmegetmutter, Groß- und Urgroßmutter
Friedrich Gaffe
geb. Kattke
in ihrem 83. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen:
Paula Gaffe, geb. Kattke.
Bremen, den 23. November 1935
Deberstraße 5.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-De-Jm. Bühlmann-Deferhaus.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 11.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Nord-West

8,90
9,75
10,50
12,50

Man lost Güte, Pathos, Verzeihung und spricht von NORD-WEST

Seute morgen entfielst leicht und ruhig nach langem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, mein lieber Vater, Schmegetmutter, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Rädermeister
Ernst Helpup
im 38. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:
Huguste Helpup, geb. Schulz
Bremen, den 22. November 1935
Blantage 3.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 22. November 1935, im Krematorium statt.

Nach längerem Leiden verfiel unter Schiffsingenieur, Herr
Wilhelm Stahnke
In treuer Pflichterfüllung hat der Entschlafene in den langen Jahren seiner Tätigkeit bei uns seine ganzen Kräfte in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“
Bremen, den 22. November 1935.

Nach langem, schwerem Leiden entfielst heute leicht und ruhig mein lieber Mann, mein bester Freund, unser lieber Bruder und Schwager
Wilhelm Stahnke
im 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Else Stahnke, geb. Ehlmann
Günter Stahnke und Angehörige.
Bremen, den 23. November 1935
Landsbergstraße 118.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 23. November 1935, im Krematorium statt.

Schröder

Faulenstraße 53
Gröpelweg Heerstraße 190-192
Vor dem Steintor 176-180
Woltershauer Straße 352

Seute morgen entfielst leicht und ruhig nach langem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, mein lieber Vater, Schmegetmutter, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Rädermeister
Ernst Helpup
im 38. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:
Huguste Helpup, geb. Schulz
Bremen, den 22. November 1935
Blantage 3.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 22. November 1935, im Krematorium statt.

Nach längerem Leiden verfiel unter Schiffsingenieur, Herr
Wilhelm Stahnke
In treuer Pflichterfüllung hat der Entschlafene in den langen Jahren seiner Tätigkeit bei uns seine ganzen Kräfte in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“
Bremen, den 22. November 1935.

Nach langem, schwerem Leiden entfielst heute leicht und ruhig mein lieber Mann, mein bester Freund, unser lieber Bruder und Schwager
Wilhelm Stahnke
im 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Else Stahnke, geb. Ehlmann
Günter Stahnke und Angehörige.
Bremen, den 23. November 1935
Landsbergstraße 118.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 23. November 1935, im Krematorium statt.

Danksagung

Für die uns in so überaus höflichem Maße bewiesene Teilnahme und Anteilnahme beim Heimzuge meines lieben Sohnes lagen mit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem Bremer Sportverein von 1906 und dem Waller Sportverein „Wikingen“, vor allem aber Herrn Pastor Jockelmann für die trefflichen Worte, auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank.

Heinrich Arbenberg und Frau
Marie, geb. Lentrup.

Gestern abend entfielst leicht nach einem absteigenden Leben meine liebe Mutter, unsere gute Großmutter und Ullers Schwester
Seuriette Diekmann
im 83. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen:
Herrn Anna Seuriette Diekmann, geb. Diekmann.
Bremen, den 23. November 1935
Blantage 3.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-De-Jm. Bühlmann-Deferhaus.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 10.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Nach langem, schwerem Leiden entfielst heute leicht und ruhig mein lieber Mann, mein bester Freund, unser lieber Bruder und Schwager
Wilhelm Stahnke
im 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Else Stahnke, geb. Ehlmann
Günter Stahnke und Angehörige.
Bremen, den 23. November 1935
Landsbergstraße 118.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 23. November 1935, im Krematorium statt.

Nach langem, schwerem Leiden entfielst heute leicht und ruhig mein lieber Mann, mein bester Freund, unser lieber Bruder und Schwager
Wilhelm Stahnke
im 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Else Stahnke, geb. Ehlmann
Günter Stahnke und Angehörige.
Bremen, den 23. November 1935
Landsbergstraße 118.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 23. November 1935, im Krematorium statt.

Danksagung

Für die uns in so überaus höflichem Maße bewiesene Teilnahme und Anteilnahme beim Heimzuge meines lieben Sohnes lagen mit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem Bremer Sportverein von 1906 und dem Waller Sportverein „Wikingen“, vor allem aber Herrn Pastor Jockelmann für die trefflichen Worte, auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank.

Heinrich Arbenberg und Frau
Marie, geb. Lentrup.

Ihre bereits vollzogene Vermählung geben hiermit bekannt
Herbert Winkelmann und Frau Maria, geb. Meyer
Gleichzeitig danken wir allen für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten unseren herzlichsten Dank.

Nach langem, schwerem Leiden entfielst heute leicht und ruhig mein lieber Mann, mein bester Freund, unser lieber Bruder und Schwager
Wilhelm Stahnke
im 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Else Stahnke, geb. Ehlmann
Günter Stahnke und Angehörige.
Bremen, den 23. November 1935
Landsbergstraße 118.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 23. November 1935, im Krematorium statt.

Nach langem, schwerem Leiden entfielst heute leicht und ruhig mein lieber Mann, mein bester Freund, unser lieber Bruder und Schwager
Wilhelm Stahnke
im 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Else Stahnke, geb. Ehlmann
Günter Stahnke und Angehörige.
Bremen, den 23. November 1935
Landsbergstraße 118.
Seine Beerdigung fand am Montag, den 23. November 1935, im Krematorium statt.

Danksagung

Für die uns in so überaus höflichem Maße bewiesene Teilnahme und Anteilnahme beim Heimzuge meines lieben Sohnes lagen mit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem Bremer Sportverein von 1906 und dem Waller Sportverein „Wikingen“, vor allem aber Herrn Pastor Jockelmann für die trefflichen Worte, auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank.

Heinrich Arbenberg und Frau
Marie, geb. Lentrup.

Alle Hausfrauen sind eingeladen, die interessanten Kochvorträge im 1. Stock unseres Hauses in der Zeit von 25. bis 30. Nov. 1935, nachm. ab 3.30 Uhr zu besuchen. Eintritt frei
Stegmann & Hartmann
Faulenstraße 37/39 • Ruf 51190

Arzte-Tafel

Verzogen:
Dr. **Rehm**
Nervenarzt
nach Karanstadt Neufriedenheide München 12

Praxisverlegung:
Dr. med. **Petersen**
Frauenarzt
von Lüneburger Str. 20
nach Lüneburger Str. 10

Dr. med. **Rohrbach**
Hautarzt
von Siegestraße 42/44
nach Döbhen 4
Sprechzeit: 10-1 1/2 und 5-7 1/2 Uhr, außer Mittwoch nachmittags und Sonntags

Wir Räumen!

Bis um 60% ermäßigte Preise

Kroger & Frankeson
Knochenhauerstraße 16/17

Obsibäume

Sie helfen wohl dabei, gebeten werden kann, nur diese Sorten in je 100 Stück, bei 2,50 bis 3,00, sowie alle Baumkulturen in großer Auswahl zu äußerst mäßigen Preisen, neben dem Billigen mit der Bezug von auswärts zu 20% ermäßigt. 20. Zahlungen, anfangs zum 30. März im Quart.

J. Klaffenhoff
Waltershäuser Straße 128,
Bremen 23

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Sämtl. Brennmaterialien

Rudolf Arndt

Palmenstr. 15 • Weser 83655

Sonntags- u. Nachtdienst

in den Bremer Apotheken
vom 23. bis 30. November
in der Zeit
von abends bis morgens 8 Uhr

Anker-Apotheke
Beiler Straße, 129 - EB. 813.04

Behnhof-Apotheke
Seebadstr. 15 - EB. 298.77

Engels-Apotheke
Chlodwigstr. 81/83 - F. 595.13

Marien-Apotheke
Seehofstraße 75/77 - B. 517.88

Nettelbeck-Apotheke
Seehofstraße 100 - B. 505.61

Ring-Apotheke
Schmiedestr. 123 - B. 451.22

Rosen-Apotheke
Sandwegstraße 67 - EB. 827.96

Kokos

Breite 56 67 90 100
per m 1,35 1,45 1,55 2,00
Breite 120 150 180 200
per m 2,75 3,25 4,20 4,95

Größte Auswahl in allen Qualitäten

Teppich-Klingeberg
Nuttlerstraße 6-8

Möbel

wie die jeder sucht
Geschmackvoll, gut, preiswert

Johann Heine Meier
Tischlermeister
Ausstellung
Döberstraße
137-39

gegenüber den Centralhallen

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Der Hausfrau

eine gute Küchenuhr,
5 Ringe Werk, von RM. 6,50 an

Wozinski
Gerhardstraße 3

DEUTSCHE WK-MÖBEL

GUT GEARBEITET
FORMENSCHÖN
PREISWERT

EINRICHTUNGSHAUS
HEINR. BREMER
BREMEN, DOMSHOF 15

Möbel

wie die jeder sucht
Geschmackvoll, gut, preiswert

Johann Heine Meier
Tischlermeister
Ausstellung
Döberstraße
137-39

gegenüber den Centralhallen

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Wozinski

Gerhardstraße 3

DEUTSCHE WK-MÖBEL

GUT GEARBEITET
FORMENSCHÖN
PREISWERT

EINRICHTUNGSHAUS
HEINR. BREMER
BREMEN, DOMSHOF 15

Möbel

wie die jeder sucht
Geschmackvoll, gut, preiswert

Johann Heine Meier
Tischlermeister
Ausstellung
Döberstraße
137-39

gegenüber den Centralhallen

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Wozinski

Gerhardstraße 3

DEUTSCHE WK-MÖBEL

GUT GEARBEITET
FORMENSCHÖN
PREISWERT

EINRICHTUNGSHAUS
HEINR. BREMER
BREMEN, DOMSHOF 15

Möbel

wie die jeder sucht
Geschmackvoll, gut, preiswert

Johann Heine Meier
Tischlermeister
Ausstellung
Döberstraße
137-39

gegenüber den Centralhallen

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Wozinski

Gerhardstraße 3

DEUTSCHE WK-MÖBEL

GUT GEARBEITET
FORMENSCHÖN
PREISWERT

EINRICHTUNGSHAUS
HEINR. BREMER
BREMEN, DOMSHOF 15

Möbel

wie die jeder sucht
Geschmackvoll, gut, preiswert

Johann Heine Meier
Tischlermeister
Ausstellung
Döberstraße
137-39

gegenüber den Centralhallen

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Unterleider

in Kunstleder, Pastellfarb.
195

Bostelmann
Geestmühlstr. 72

Seefisch als Volksnahrung

Erhöhte Anlandungen von „Nordsee“ Größere Umsätze der Verkaufsstellen — Günstige Betriebsergebnisse für 1934-35

Im abgelaufenen Geschäftsjahr (30. 6.) kam der „Nordsee“... Erhöhte Anlandungen...

Bei unverändertem Grundkapital von 18 Mill. und 1,1 Mill. Reserven... Betriebsergebnisse für 1934-35

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ging Fischhandel... Betriebsergebnisse für 1934-35

Aufwärtsbewegung auf allen Gebieten... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Nach der Erfolgserrechnung ist der Betriebsbereich... Erhöhte Anlandungen...

An diesen Abban waren sämtliche Einzelpositionen... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Die Löhne und Gehälter, die auch die Heuer und den Anteil der Besatzungen... Erhöhte Anlandungen...

Die Verbindlichkeiten konnten von 15.344 auf 12.961 Mill. gesenkt werden.

Die Bilanzsumme betrug 28.267... Betriebsergebnisse für 1934-35

Druck auf den Goldböck

Paris, 23. November. Der Druck auf den Franc ist, wie der „Matin“ mit Besorgnis feststellt, am Freitag wieder stärker geworden.

Die Bundesbank von New York erhielt am 23. XI. 1.112 Mill. Dollar Gold aus Frankreich...

Geschichten

Neuer Geschäftsinhaber bei der Berliner Handelsgesellschaft... Geschäftsinhaber...

Anlansanträge für die AEG

ausländische Konkurrenz ist es der AEG, gegen die der japanische Konzern (Osaka & Co.) von der Taiwan Electric Power Co. (Tepco)...

Westfälische-analastische Sprengstoff AG

Chemische Fabrik, Berlin. Kapitalvermehrung... Westfälische-analastische Sprengstoff AG...

Deutsche Jürgens-Werke AG

Hamburg. Rückzahlung der 7 Mill. RM Vorzugsaktien... Deutsche Jürgens-Werke AG...

Tuchfabrik Aachen AG

Aachen. Für das am 30. 9. abgelaufene Geschäftsjahr werden wieder 7 % Dividende veranschlagt... Tuchfabrik Aachen AG...

Kein Erdöl für Italien

London, 23. November. „Daily Mail“ meldet aus Genf von gewissen Sanktionsstellen... Kein Erdöl für Italien...

Chacao, 23. 11. Schweden

Leibhaftig: 9,55 Reich. Tr. 9,25 Franken 5000... Chacao, 23. 11. Schweden...

Salzhering

Bremen, 23. November. (Eigenbericht.) Am Freitag... Salzhering...

Seefische

Am 22. November wurden in Weesung folgende Preise erzielt: Nordsee: Hering 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2... Seefische...

Kolonialwaren

Hamburg, 23. November. (Eigenbericht.) Der Markt... Kolonialwaren...

Norsia Rauchwarenauktion

Leipzig, 23. November. Die Auktion nordischer Silberfische... Norsia Rauchwarenauktion...

Kavag-Spezial-Auktion für Silber- und Blaufische

Das Angebot der kommenden Spezial-Auktion am 28. und 29. November... Kavag-Spezial-Auktion...

Verkaufsbedingungen für inländischen Rohtabak

In einer Anordnung Nr. 40 der Hauptverwaltung der Deutschen Garten- und Weinbauwirtschaft... Verkaufsbedingungen...

Neuer Tabakausnahmestempel

Auf Antrag einer chemischen Fabrik hat die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft... Neuer Tabakausnahmestempel...

Anhangeregeln für Hopfen

Der Vorstand der Hauptverwaltung der Deutschen Garten- und Weinbauwirtschaft... Anhangeregeln für Hopfen...

Deutscher Rohabakmarkt

Nach den endgültigen Ermittlungen des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats... Deutscher Rohabakmarkt...

Zucker

Melita, 23. November. Zucker, Gemahl. Melita... Zucker...

Metalle

London, 23. November. Der Londoner Goldpreis... Metalle...

Bremer Kaffee-Wochenbericht

Bremen, 23. November. (Eigenbericht.) Im Laufe der Woche... Bremer Kaffee-Wochenbericht...

Generalversammlung

Am 23. November wurde die Generalversammlung... Generalversammlung...

Generalversammlung

Am 23. November wurde die Generalversammlung... Generalversammlung...

Generalversammlung

Am 23. November wurde die Generalversammlung... Generalversammlung...

Vertical advertisements on the left margin including 'Tollmännchen', 'AZURK', 'TIVOLI', 'KAWAG', 'DECLA', 'HAMBURG', 'GEBLÄS', 'SIEBEL', 'KAWAG', 'DECLA', 'HAMBURG', 'GEBLÄS', 'SIEBEL'.

Weniger Abfahrten-Mehrfahrgäste auf dem Nordatlantik

Das Erzebnis der abgeschlossenen Reisezeit

In Hinblick auf den Rückgang im Nordatlantik-Passagierverkehr, die Indienststellung des französischen Dampfers "Normandie" und die bevorstehende Fertigstellung seines britischen Wettbewerbers der Queen Mary...

Die bisherige bis zum Ende des Monats 1935... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Die holländische Reorganisationskommission... Von allen holländischen Großreedereien ist diese nach der Ostküste Südamerikas fahrende Gesellschaft...

Advertisement for real estate and property services, including 'Eigenschaft', 'Reichsbürg', and 'Einkauf'.

Advertisement for 'Berlitz-Schule' and 'Eva Prahmann', offering language courses and other services.

Advertisement for 'Tanz-Unterricht' and 'Lern Weerndes', focusing on dance and learning.

Advertisement for 'Lorenz-Ladiz' and 'Die Großserie', featuring a large image of a Lorenz radio and promotional text.

Freude am Rundfunk

vermittelt Ihnen ein gutes Gerät von

FISCHER

Sie finden dort die größte Auswahl der besten Marken und werden richtig beraten. Gehen Sie zur **Katharinenstraße** und überzeugen Sie sich selbst

A. E. Fischer A. G.

Amliche Bekannmachungen

Dem Zerstören des Bremer Feuer- und Wasserwerks durch die Reichswehr... (Text continues with details of the fire and the role of the Reichswehr)

Amliche Bekannmachungen

Die am 1. Oktober entlassenen Arbeiter... (Text continues with information about dismissed workers and their situation)

Amliche Bekannmachungen

Beim Rate-Baum sollen am 1. April 1935... (Text continues with details about the Rate-Baum project and its progress)

Amliche Bekannmachungen

Die Bremer müssen im Feind und... (Text continues with a report on the situation in Bremen during the occupation)

Amliche Bekannmachungen

Die Bremer haben archaische... (Text continues with a critique of the administrative and bureaucratic situation in Bremen)

Amliche Bekannmachungen

Am 1. April 1935 ist die Stelle... (Text continues with a notice regarding a job opening or a specific administrative matter)

Amliche Bekannmachungen

Die Bremer haben archaische... (Text continues with further commentary on the state of Bremen)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report from that date)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with another notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Amliche Bekannmachungen

Am 23. November 1935... (Text continues with a notice or report)

Jetzt bestellen!!!

zum Weihnachtsfeste!!!

Die große Auswahl macht es Ihnen leicht

Motte - Sicher - Möbel

J. A. Fricke
Meyerstraße 32

Uppendank

Assortiment in modernem Design

Bernhard Humberg

Telefon 8195

Polstermöbel

Stroh- und Lederarbeiten

Stroh- und Lederarbeiten

Reihenbau

Reihenbau- und Einzelstücke

Reihenbau

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio-West

Radio- und Grammophon

Radio-West

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Das Haus der guten Schuhe

Original Stoppa

Fritz Meyer junior

Stuttgarterstraße 20

Altgold

Edelmetalle und Schmuck

Altgold

Automacki

Original Stoppa

Automacki

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

ELECTROA

Das ist die neue Welt der Elektrogeräte

A. E. Fischer A. G.

Katharinenstr. 30/31

Thalia-Theater

Einmalige Wiederholung des großen Lustspiels

Thalia-Theater

Radio

Radio- und Grammophon

Radio

Glück haben und Glück geben

Arbeitsbeschaffungsgesellschaft

Glück haben und Glück geben

Die Tage hieße ich jählich den Namen eines jungen Menschen kennen, um im Hauptort hier mit ihm, das er nur einen Namen, die in der Hand...

gestiegen Himmel des hellen Graublaues und weichen hier und dort in der Dämmerung...

erfassen und der Hand aber einen Gedanken... mit dem Reiten bis er nicht mehr...

Er aber hat nicht ein Wortlein ohne Satz... Er aber hat nicht ein Wortlein ohne Satz...

Stille Stunde Wöchentliche Beilage der Bremer Zeitung 1935

Der Totentanz in der deutschen Kunst



Mittelalterliche Totentanzdarstellung

Der Totentanz ist eine der ältesten Darstellungen... Die Totentanz ist eine der ältesten Darstellungen...

und Stille unterliegen. Da folgen einander in... und Stille unterliegen. Da folgen einander in...

Das Erkennen / aus einer Novelle von Emil Ström

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Lächeln der Unsterblichkeit

Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk

Es war im April 1919 vor der Beisetzung Rigas... Es war im April 1919 vor der Beisetzung Rigas...

Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk... Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk...

Auch Volksgenossen!



Auch Volksgenossen! Verantwortlich: Bernhard Schmidt, Bremen



(Aus einem in Heidelberg erschienenen mittelalterlichen Volksbuch)

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström... Das Erkennen ist eine Novelle von Emil Ström...

Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk... Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk...

Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk... Das Lächeln der Unsterblichkeit von Ton R. Volk...

Brief einer Auslandsdeutschen

„Das eberberge Wort“

„Kommien, im Herbst“

„Wie es ist!“

Das war wieder ein Abenteuer, sich in den Briefen eines wunderbaren Mannes mit mir zu treffen... Das war wieder ein Abenteuer, sich in den Briefen eines wunderbaren Mannes mit mir zu treffen...

der die Pfingsttagprobe prüft, Freund und Lehrling der großen Schöpfung...

Und daneben das andere seltsame Buch des noch seltsameren Entdeckers... „Die Schicksalswahl“ freilich zeigt...

„Wie das alles wieder auftritt, alle Weltung, alle Duden! In den Krieg hinein reißt sie auch die Frühlingspolitik“...

„Alle die Menschen sind anders als davor, das was man nicht liebt und auch nicht loben, das was man nicht magen noch verabsäumen“...

„Deutsche Heidenarbeit! — Sie lebt in der ganz eigenartigen Erziehung von Margarete Schiell-Sentlage“...

„Wie die Menschen sind anders als davor, das was man nicht liebt und auch nicht loben, das was man nicht magen noch verabsäumen“...

das Würdige ihres Lebens, wenn er sie auch noch so sehr misshandelt... Kleine Schicksalswahl, nichts anderes hat die Schriftstellerin...

„Krieg mehr heimlich-Individuelle: heißt die Schicksalswahl... Die Schicksalswahl“ freilich zeigt...

„Wie die Menschen sind anders als davor, das was man nicht liebt und auch nicht loben, das was man nicht magen noch verabsäumen“...

„Deutsche Heidenarbeit! — Sie lebt in der ganz eigenartigen Erziehung von Margarete Schiell-Sentlage“...

„Wie die Menschen sind anders als davor, das was man nicht liebt und auch nicht loben, das was man nicht magen noch verabsäumen“...

Zum Kampf um den Mythos

„Wissenschaft“ im Dienste der Dünkelmänner... Eine Abrechnung mit den Verfehlern und Entstellungen der Mythos... „Wissenschaft“ im Dienste der Dünkelmänner...

Prof. Dr. Friedr. Gerhard Haag: „Sohn ohne Väter“

Die Schwelgerei, raffiniertsten gefahren... Prof. Dr. Friedr. Gerhard Haag: „Sohn ohne Väter“... Die Schwelgerei, raffiniertsten gefahren...

Die einseitigen wissenschaftlichen Forderungen für die Umgestaltung des Mythos

und ist damit dem Dünkelmänner... Die einseitigen wissenschaftlichen Forderungen für die Umgestaltung des Mythos... und ist damit dem Dünkelmänner...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Schlammmernde Mehrkräfte

Die Entstehung des Deutschen Gedichtes... Schlammmernde Mehrkräfte... Die Entstehung des Deutschen Gedichtes...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Deutscher Kalender 1936

Die Zeit ist ein Jähren von dem Bild... Deutscher Kalender 1936... Die Zeit ist ein Jähren von dem Bild...

Der neue Samstags-Abendkalendar 1936

Der neue Samstags-Abendkalendar 1936... Der neue Samstags-Abendkalendar 1936... Der neue Samstags-Abendkalendar 1936...

Deutscher Sonntag-Kalender 1936

Deutscher Sonntag-Kalender 1936... Deutscher Sonntag-Kalender 1936... Deutscher Sonntag-Kalender 1936...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Der Sonntag ist ein Jährchen

Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen... Der Sonntag ist ein Jährchen...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Die Philosophie

Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen... Die Philosophie... Philosophie und Erfahrungen dürfen einander nie trennen...

Der große Marshall

Der große Marshall... Der große Marshall... Der große Marshall... Der große Marshall... Der große Marshall...

FARBEN die uns täglich begegnen

Lacke und Farben — wie sie hergestellt werden und was sie erobert haben

Farben erfreuen das Auge. Der Sinn des Menschen für Schönheit hat auch ihre Variationen gefunden. Die hohe Anpreisung an unsere Lack- und Farbenindustrie haben. Aber nicht nur das Auge und sein Wunsch nach Schönheit sollen befriedigt werden, nein, auch der praktische Nutzen der Farbenanwendung durch Schutz des betreffenden Gegenstandes vor äußeren Zerstörungseinflüssen spielt bei der Herstellung der vielfältigen Farbstoffe eine bedeutende Rolle. Es ist eine Weiterbildung im besten Sinne des Wortes, die ein modernisiertes Farbmittel herbeiführt.

Farben? Schön, wir alle kennen ihre bunte Vielfalt. Aber ihre Herstellung? Einige ausgebreitete Kenntnisse, für welche Größen entsprechende Stoffe und nun häufig darauf los geht, nicht wahr? Ueberdies: Und der Maler mit dem Pinsel ohne Haar...? Nun, lieber Leser, die Sache hat doch einen völlig anderen Anstrich.

Farbenherstellung vor Bremens Toren

Amnestiebar vor den Toren Bremens, dort, wo sich Wärme und Wärme zur Behaglichkeit, liegt — nur wenige Schritte außerhalb der eigentlichen Ortsgrenze — die Bergmanns- und Farbenfabrik Aktien-Gesellschaft. Das Werk befindet sich in der unmittelbaren Nähe des Hülshofens. Hierher fließt die in der warmen Sonne der zur Reife gehenden Herbstfröhen überflutete Niederung. Es ist eine tiefstehende Ebene, die ein Gang durch die modernen Fabrikationsanlagen ermöglicht, und das, was wir zu hören und zu sehen bekommen, liegt auch den Journalisten, die sich von Amts wegen eigentlich über nichts zu wundern hat, in ephemerem Erkennen.

Qualitätsforderungen rührt aus Japan und China nach Europa kamen. Die Güte der von den Chinesen und Japanern schon in früherer Zeit (4. Jahrhundert) hergestellten Lackstoffe wurde allgemein bemerkt. Doch heute sind ja in den europäischen Mästen unerschöpfbare Speichervorräte dieser Lackstoffe zu sehen.

Europas und der Chemie Wege

In Europa ging man eigene Wege. Man lernte sich bald es diente im 18. Jahrhundert gewesen sein — die Eigenschaften des gefochten Benzols und seine Brauchbarkeit zu Lacküberzügen. Zu jener Zeit wurde der Ausdruck „Benzin“ geprägt, der sich in „Benzin“ gewandelt hat. Eine logenante Radikalreihe entwickelte sich erst am Anfang des 18. Jahrhunderts.

Mit dem Aufblühen der Chemie hat auch die Lackindustrie die verschiedensten neuen Mischungen bekommen. Kamme man bis zum Krieg in der Hauptrolle Cellulose, so entwickelte sich gleich nach dem Krieg der Nitrocellulose-Lack. Zunächst glaubte man, daß diese Kombination alle anderen Lackarten verdrängen würde, besonders, als die Amerikaner die ganze Welt mit ihren Zelluloselacken überfluteten. Heute, seit etwa zwei Jahren, sehen wir abermals vor einem großen Umbruch in der Lackindustrie, hervorgerufen durch die Erfindung der Kunstharze und in Deutschland beschnitten eingeführt durch den Mangel an den Lebensmittelmitteln Rohstoffen, wie Leinöl, Holzöl und Sarsen.

Es ist nur natürlich, daß der Chemiker oder Techniker in der Lackindustrie begierig zu den Kunstprodukten, den Kunstharzen, greift. Er erkannte bald die ungeheuren Vorteile dieser Produkte, die darin liegen, daß der Chemiker sie stets gleichmäßig herzustellen und immer mit den gleichen Eigenschaften auszuführen vermag.

trich betriebenen Spezialmaschinen, wo der Rest des Rohmaterials und der flüchtige Zerkleinerer eingedrückt werden. Dann gehen die qualifizierten Erzeugnisse über eine Zentrifuge, um anschließend in Tanks gelagert zu werden.

Kad genügender Lagerung erfolgt die Prüfung des Erzeugnisses und zwar auf der einen Seite durch die Betriebsleitung und andererseits durch den Labormeister der Fabrik. Erst wenn beide Prüfungen ergeben, daß das Produkt entsprechend dem vorliegenden Muster ausgefallen ist, wird die betreffende Anfertigungscharge zur Abfertigung freigegeben.

Während die farbigen Lacke stets auf diesem Wege fabriziert werden, werden die Spirituslacke immer auf feinem Wege hergestellt. Der entsprechende feste Körper, also ein Vorrat, das in diesem Falle meist ein Spirituslöslich sein muß (z. B. Schellack), wird in Schmelzflößen aufgelöst und durch Filtern von Schmutz- und Schmelzflößen befreit. Dann erfolgen verschiedene Prüfungen zur Gütebestimmung des an und für sich reinen Überbezuges und der Spirituslacke ist fertig.

Apparate sind Lacke, die sowohl auf feinem als auf feinem Wege hergestellt werden können. In der Lackindustrie werden man den Begriff „Mischer“ für sich als schwarze Braut, die bei gewissen Temperaturen mehr oder weniger fest und schmelzbar sind. An zu der großen Gruppe der Schmelzläcke, zu der der Spirituslacke gehört, zählen auch die Lacke auf Basis Selenit, z. B. Weisliche Schmelz- oder Alphaslacke sind die Vorläufer für die Elektro- und ferner die Schmelzharze und Polyesterlacke, die im Jahr 1903 bis 1906 Grad C. getrocknet werden, dann schwarze Glaslacke, außerdem die gewöhnlichen Epoxid- und Alphaslacke, die lufttrocknend getrocknet werden.

Was Lacke eroberten

Die Zelluloselacke sind erst in der Nachkriegszeit weiter bekannt geworden. Sie befinden sich unter der Bezeichnung „Japanlack“ jedoch bereits seit mehreren Jahrzehnten. Die durch den Krieg hervorgerufene Beschleunigung aller Arbeitsverfahren war eine der Ursachen dafür, daß Nitrocelluloselacke sich rasch mancherorts durchsetzen konnten. Die neuesten Erzeugnisse auf dem Gebiete der Nitrocelluloselacke sind die Kombinationen zwischen Nitrocellulose und Kunstharz. Solche der feinsten Erzeugnisse der Nitrocellulose und der dadurch möglichen feinsten Kombinationen zwischen Nitrocellulose und Kunstharz, Solche der feinsten Erzeugnisse der Qualität eroberte sich der Nitrocelluloselacke folgende Gebiete fast reiflos: Automobile und Automobilteile, Blechblech, Federhalter, Eisenmöbel, elektrische Geräte, Flugzeuge, Grenzschichten, Radiopartikulate, Koffer aus Kunstleder oder Leder, Korbmöbel, Kleimgüter, Flugzeugen, Metallinstrumenten, photographische Apparate, Schirme, Speziallacke, Zierlacke, Pianos, Metalle und Papierlacke, Pinsel und Bürsten. Es gibt also kaum einen Gegenstand unseres täglichen Bedarfs, dessen Lack nicht schon aus Nitrocellulose ist. Der Lack läßt sich jedoch nur prüfen, weil beim Streichen die unteren Schichten immer wieder aufgetrieben werden.

Lacke der Zukunft

Die Kunstharz-Lacke dürfen als die Lacke der Zukunft bezeichnet werden. Nicht allein Rohstoffbeschaffungsgründen sind die Ursache dafür, daß die Lackindustrie sich mehr und mehr auf die Produktion von Kunstharz-Lacke einstellt, vielmehr ist die Qualität dieser Lacke in vieler Beziehung zu überlegen. Und ihre Vorteile gegenüber den bekannten Lacken sind Nitrocelluloselacke so groß, daß ihre Einführung unbedingt früher erfolgen. Die Vorteile, Kunstharz-Lacke auf der neuen Welt in größerem Umfang erleben die Lacke jedoch erst im vergangenen und im laufenden Jahr.

Durch die neuen Kunstharz-Lacke werden auch die Grenzen der Anwendungsgebiete weitestgehend verschoben. Sollte sich der Nitrocelluloselacke bestimmte Gebiete erobert, auf denen er dominierte, durch die neuen Erzeugnisse gleichfalls Anwendungsbereiche erobert, auf denen er vorher nicht so ist es heute so, daß man sowohl Nitrocelluloselacke als auch Lacke mit Kunstharz-Lacke kombiniert. Es haben sich dadurch neue Erzeugnisse mit neuartigen Eigenschaften ergeben.



Die Farbe wird gemahlen

Chlorlackschlack — das neueste

Bei der Schilbung der synthetischen Lack-erzeugnisse darf ein Sondererzeugnis nicht unermähnt bleiben, das aus dem Rahmen der bisherigen Lackprodukte herausfällt, der sogenannte Chlorlackschlack. Die Eigenschaften des Chlorlackschlacks — ungleichmäßige Zähigkeit und Zähigkeit, Überhandhaftigkeit gegen mechanische Beanspruchung sowie unermüdbare Wetterbeständigkeit — führen immer wieder zu Verufen, ihn die Eigenschaften auch in letzterinständiger Hinsicht zu machen. Erst als man durch einen besonderen Umstand auf den Gedanken kam, den Chlorlackschlack durch Aufschließen, das man ihn mit Chlor behandelte, ergaben sich Produkte, die es ermöglichen, eine neue Lackart mit ganz hervorragenden Eigenschaften zu schaffen. Chlorlackschlack sind ganz besonders widerstandsfähig gegen Einwirkungen von Säuren und Alkalien, Ammoniumsalzen, Salzlösungen usw. Hauptlieferant des chlorierten Chlorlacks ist die I. G. Farbenindustrie. Sie ist in der Lage, auch die größten Mengen synthetischen Chlorlacks herzustellen, wenn die Einfuhr natürlicher Chlorlacks einmal ganz unterbrochen würde.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Lackindustrie

Der Lackindustrie hat man in handelspolitischer Beziehung früher gar keine Bedeutung geschenkt, trotzdem sie in ihrem Rohstoffbedarf zum überwiegenden Teil vom Ausland abhängig war und ist. Für die Lackindustrie ist die Frage, wie weit die bisher gebrauchten ausländischen Rohstoffe durch heimische natürliche oder synthetische Rohstoffe ersetzt werden können, außerordentlich wichtig zu entscheiden, vor allem Dinge aus demselben, weil draußbare Rohstoffmengen bisher überhaupt nicht vorhanden sind. Von den in der Lackindustrie interessierten Kreisen werden in Deutschland nennenswerte Mengen überhaupt nicht gewonnen.

Was die deutsche Holzgewinnung betrifft, so ist nach der Theorie in Deutschland eine genügend große Menge Holz zu gewinnen. Man ist aber über Verände bis heute kaum noch hinausgekommen. Solch liefert für die Kulturierung in Deutschland und nördlichen Europa aus, da der Holzbedarf zum Teil aus dem Ausland gedeckt werden muß.

Die Lackindustrie hat einen nicht zu unterschätzenden Eigenexport, von dem nur nicht allzu langer Zeit von der Seite behauptet wurde, daß mit diesem Eigenexport die Deutschen einen Arbeitslohn, der sich auf nur 20 Prozent auf den Wert des verwendeten Materials und Holz beläuft.

Wenn man sich die Verhältniszahl Arbeitslohn:Wert des gebrauchten Holz = 4:1 vor Augen hält, kann man sich erst ein Bild machen, wie groß im Gegenfall zu den Zahlen der Beschäftigten in der Lackindustrie selbst die Zahl der Beschäftigten ist, die die von ihr hergestellten Materialien verarbeitet. Auf der jährlich in Köln abgehaltenen Reichsausstellung des Materialhandwerks wurde eine Tafel zu sehen, die aufschloß, welche Zahlen über die Bedeutung des Materialhandwerks aufwies. Danach umfaßt das Materialhandwerk insgesamt 265 000 Betriebsstätten in 84 000 Werkstätten. Im Jahre 1934 wurden von diesen Werkstätten insgesamt 210 Millionen Reichsmark Rohne ausgeführt, während der Gesamtumfang im genannten Jahre 500 Millionen Reichsmark betragen hat.

Sinn kommt, daß außerdem noch etwa 1500 selbständige Lackbetriebe (vornehmlich Autolackbetriebe) die Erzeugnisse der deutschen Lackindustrie verarbeiten.

Die Bergmanns- und Farbenfabrik beschäftigt 75 Arbeiter, 80 Angestellte und 28 Vertreter. Seit dem Jahre 1933 hat die Gesellschaft in den Wintermonaten keine Arbeitsveränderungen mehr vorgenommen und im vergangenen Jahre konnten sogar weitere Neueinstellungen erfolgen. Heute ist das Werk besser beschäftigt, als in der Hochkonjunktur 1928/29, denn auch die Beschäftigten infolge des Preisanstiegs und durch die Kleinarbeit in der Heranziehung von Mitarbeitern erheblich niedriger sind.

Farben sind eine Visitenkarte

Immer wieder neue Räume, die wir betreten. An allen sind gefällige Hände am Werk. Und dann sehen wir in einem Laboratorium die Herstellung rot und gelber Farbe. Zwei Flüssigkeiten, die eine leuchtig etwas trübe, werden unter fortwährendem Rühren miteinander vereinigt und färben sich rot bzw. gelb. Der Reize flücht...

Farben sind eine Visitenkarte. Sie verlassen dem ungeschickten Gegenstand ein repräsentatives Aussehen. Was meinen Sie, lieber Leser, wäre beispielsweise ein Schiff ohne gelbliche Farbe? Und nicht die am häufigsten vorkommende Farbe die Bergmanns- und Farbenfabrik „Bergmanns- und Farbenfabrik“ liefert? Es war ein regelrechter Eigenexport von 15 Millionen, jeder mit einem Inhalt von 15 000 Kilogramm, der bei der Seemari angefordert kam. Also insgesamt 270 000 Kilogramm Farbe und Farben, angefangen von der gemilderten Grundfarbe bis zu den vielfältigsten Schattierungen und Farben für die verschiedensten Räume und Räumlichkeiten!

Sind Farben nicht wunderbar? Man muß es mit eigenen Augen, die richtig zu verwenden...

Kampf ums Licht

Ein Beitrag zur Schönheit der Arbeit

Es gibt vorläufige Betriebe, in denen die Gefolgschaft unter gelbten, lauberen Verhältnissen arbeitet, es gibt aber leider noch viel mehr Arbeitsstätten, deren Einrichtung aus Mangel an Licht, Licht und Geborgenheit zu wünschen übrig läßt. Diesen gilt der Kampf zur Verbesserung der Arbeit. Um weitestmögliche Arbeitslohn verbundenheit sollen Betriebsführer und Gefolgschaft gemeinsam die Mängel beseitigen und dafür sorgen, daß einmündliche, angenehme Arbeit und unternehmende in den Fabriken und Werkstätten geschaffen werden. Nicht Recht weißt man darauf hin, daß Arbeitsfreunde nur in lauberen, gelbten Verhältnissen hergehen kann. Nur wer mit Freude arbeitet, kann Gutes leisten. Nur Licht und Geborgenheit erhöhen die Arbeitsfreude, diese steigern aber auch die Leistung. Das Ziel nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik ist ein körperlich und geistig gesundes, leistungsfähiges Volk. Zu den Vorbedingungen hierfür gehören gelbte, gut beleuchtete Arbeitsstätten. Es ist erforderlich, welche Unterhaltungsarbeiten sich viele große und kleine Betriebe gerade hinsichtlich der Beleuchtung leisten müssen. Dabei ist es doch so, daß bei mangelhaftem Licht die Augen leiden und zwar nachträglich und oft für immer. Allgemeinerkrankungen, so bedauerlich sie sind, lassen sich in den meisten Fällen wieder heilen. Sind aber die Augen verdorben, dann hilft nichts mehr, und so viel auch die moderne Optik leistet, die Augen kann sie nicht erneuern.

Was ist also zu tun?

Unter anderem dies: an allen Arbeitsstätten soll die Beleuchtung darauf geprüft werden, ob sie ausreichend oder vermehrt werden muß; wie stark die Beleuchtung ist; ob störende Schatten auf das Arbeitsfeld fallen und Bienenburg durch flüchtig angebrachte Glühlampen hervorgerufen wird.

Man helfen wird es sein, einen Elektrofachmann zu befragen, denn die Elektroarbeiten sind in jedem Betriebe und in jedem Raum anders, und es wäre ganz falsch, lediglich nach Gutdünken zu verfahren. Dem Elektrofachmann sollen die Bestimmungen zur Beleuchtung, mit deren Hilfe er an jedem Platz die vorhandene und die erforderliche Lichtmenge nachweisen kann. Elektrisches Licht ist ja billig und da es jetzt eine neue Glühlampenart gibt, die infolge ihrer doppelten Lebensdauer bei gleichem Stromverbrauch je nach Wattstärke bis zu 20 Stunden mehr Licht liefert als bisher, so ist es an der Zeit, mit dem Licht überall unzulänglichen Lichtmangel zu beheben. Es handelt sich hierbei nicht nur um die Beleuchtung einer einzelnen Fabrik, sondern um die Beleuchtung einer gesamten Fabrik. Die meisten Fabriken arbeiten bei einem Zehntelteil des Tageslichts, ohne daß die daraus entweichenden Schäden bisher erkannt wurden. Wiedlung zu schaffen. Die Beleuchtung ist also ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Licht liefert als bisher, so ist es an der Zeit, mit dem Licht überall unzulänglichen Lichtmangel zu beheben. Es handelt sich hierbei nicht nur um die Beleuchtung einer einzelnen Fabrik, sondern um die Beleuchtung einer gesamten Fabrik. Die meisten Fabriken arbeiten bei einem Zehntelteil des Tageslichts, ohne daß die daraus entweichenden Schäden bisher erkannt wurden. Wiedlung zu schaffen. Die Beleuchtung ist also ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.



Der Farbenmeister muß überall sein

Die Lack- und Farbenindustrie muß grundsätzlich in zwei Betriebsarten eingeteilt werden. Seltener sind in einem Unternehmen beide Betriebsarten, also eine Lackfabrik und eine Farbenfabrik, vorhanden. In den meisten Fällen sind beide Betriebsarten getrennt. Unter einer Farbenfabrik hat man sich ein Unternehmen vorzustellen, das entweder auf herkömmlichem Wege oder mit Hilfe chemischer Farbmittelherstellung im Endeffekt farbige Pulvererzeugnisse, während die Lackfabrik alles andere herstellt, was der Welt gewöhnlich als Lack und Farbe bezeichnet. Im Grunde genommen ist auch die Trockenfarbenfabrik nur Rohstofflieferant der Lackfabrik, denn der größte Teil der von der Trockenfarbenfabrik hergestellten Pulvererzeugnisse wird von der Lackfabrik aufgenommen und hier zu Lackfarben, Lackpulvern usw. verarbeitet.

Lackierungen und ihr Zweck

Der Zweck jeder Lackierung ist die Erzeugung dauerhafter Überzüge, die den Gegenstand vor äußeren Einflüssen schützen und sein Aussehen heben sollen. Die Lacke können grundsätzlich in einen sogenannten Lackkörper, der nach dem Trocknen des Lackes den Film hinterläßt, der Lackkörper, also der feste Körper, wird durch Verdünnungsmittel in Lösung gehalten, falls er aus wässriger fester Körper besteht, oder in anwässrigen Lösungsmitteln, falls er aus organischen Lösungsmitteln besteht, liefern der sogenannten Lackkörper schließt sich die Lösungsmittel an, die natürlichen Harze, Cellulose, Copal, Dammar, Schellack, die modernen Kunstharze und löslichgemachten aus dem Schellack, die nur Aufwärmungen dieses Schellacks in entsprechenden den flüchtigen Lösungsmitteln. Später ging die Verwendung Lack auch auf die Lösungen anderer Harze über und wurde zuletzt auf alle künstlichen Mittel übertragen, die lackähnlichen Charakter hatten.

Selber kennt wohl den sogenannten Japanlack, der aus dem Harz des japanischen Lackbaums und Lack untereinander verbunden sind. Lacke sind, die die Oberflächen des Gegenstandes vor äußeren Einflüssen schützen und sein Aussehen heben sollen. Die Lacke können grundsätzlich in einen sogenannten Lackkörper, der nach dem Trocknen des Lackes den Film hinterläßt, der Lackkörper, also der feste Körper, wird durch Verdünnungsmittel in Lösung gehalten, falls er aus wässriger fester Körper besteht, oder in anwässrigen Lösungsmitteln, falls er aus organischen Lösungsmitteln besteht, liefern der sogenannten Lackkörper schließt sich die Lösungsmittel an, die natürlichen Harze, Cellulose, Copal, Dammar, Schellack, die modernen Kunstharze und löslichgemachten aus dem Schellack, die nur Aufwärmungen dieses Schellacks in entsprechenden den flüchtigen Lösungsmitteln. Später ging die Verwendung Lack auch auf die Lösungen anderer Harze über und wurde zuletzt auf alle künstlichen Mittel übertragen, die lackähnlichen Charakter hatten.

Selber kennt wohl den sogenannten Japanlack, der aus dem Harz des japanischen Lackbaums und Lack untereinander verbunden sind. Lacke sind, die die Oberflächen des Gegenstandes vor äußeren Einflüssen schützen und sein Aussehen heben sollen. Die Lacke können grundsätzlich in einen sogenannten Lackkörper, der nach dem Trocknen des Lackes den Film hinterläßt, der Lackkörper, also der feste Körper, wird durch Verdünnungsmittel in Lösung gehalten, falls er aus wässriger fester Körper besteht, oder in anwässrigen Lösungsmitteln, falls er aus organischen Lösungsmitteln besteht, liefern der sogenannten Lackkörper schließt sich die Lösungsmittel an, die natürlichen Harze, Cellulose, Copal, Dammar, Schellack, die modernen Kunstharze und löslichgemachten aus dem Schellack, die nur Aufwärmungen dieses Schellacks in entsprechenden den flüchtigen Lösungsmitteln. Später ging die Verwendung Lack auch auf die Lösungen anderer Harze über und wurde zuletzt auf alle künstlichen Mittel übertragen, die lackähnlichen Charakter hatten.



Abfüllen und Abwiegen der fertigen Farbe sowie Schließen der Dosen